

**Einladung**

Am 22. Juni 2018 laden die Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e. V. (LAGO) und der Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam (HPP) unter dem Motto MIT-LEID-UM-GEHEN zum 14. Potsdamer Hospiztag auf die Insel Hermannswerder ein.

**Programm**

- 12:30 - 13:00 Uhr** Einlass
- 13:00 - 13:15 Uhr** Eröffnung

**Begrüßung**

Prof. Dr. med. Michael Kiehl, Vorsitzender LAGO Brandenburg  
 Frank Hohn, Vorsitzender Hoffbauer-Stiftung, Träger des Hospiz- und Palliativberatungsdienstes Potsdam

**Grußwort**

Mike Schubert, Beigeordneter für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz, Landeshauptstadt Potsdam

**13:15 - 14:15 Uhr** **Theateraufführung**

**Bertha, stirb endlich!**  
 Theater-Hospiz-Gruppe des Nachbarschaftsheimes Berlin-Schöneberg e. V.



- 14:15 - 15:00 Uhr** **Pause**
- 15:00 - 16:30 Uhr** **Workshops (1. Durchlauf)**
- 16:30 - 17:00 Uhr** **Pause**
- 17:00 - 18:30 Uhr** **Workshops (2. Durchlauf)**
- 18:30 - 18:45 Uhr** **Abschluss**

**Workshopangebot**

Sie können an zwei der nachfolgend beschriebenen Workshops teilnehmen. Bitte geben Sie auf dem Anmeldeformular zwei Wünsche sowie zwei Alternativen an. Welche der Workshops Sie besuchen können, erfahren Sie am Anmeldestand direkt am Tag der Veranstaltung. Die Workshops werden nach der Reihe der Anmeldungen zugeteilt.

**A Kommunikation im Unaussprechlichen**

Nora Pauli, Diplom Psychologin, Psychoonkologie, Traumatherapie und Coaching Berlin

Der Tod ist der Horizont unseres Lebens. Aber der Horizont ist immer nur das Ende unserer Sicht. Am Lebensende und in Extremsituationen funktioniert unser kontrollierendes Bewusstsein nicht wie gewohnt. Grenzbereiche des Erlebens erschaffen eine intuitive, symbolhafte Ausdrucksweise mit Bildern aus tiefen emotionalen Erfahrungen, Archetypen und Metaphoriken. Kommunikation verändert ihre Regeln und ihre Verständlichkeit. Die bislang geteilte Weltwahrnehmung verschwimmt. Die Begleiter verlieren Kontrolle und Kontakt.

In Beziehung bleiben und Raum für diesen Ausdruck zu geben, Bedarf besonderer Aufmerksamkeit und stützender Kenntnisse. Der Vortrag will dazu ermutigen und inspirieren, sich auf die veränderte Form der Begegnung und Berührung einzulassen.

**B Umgang mit Kindern sterbender Eltern - Eine Frage der Haltung?**

Antje Rüger-Hochheim, Leiterin Malteser Kinderhospiz- und Familienbegleitdienst, Berlin

Kinder, egal in welchem Alter, können in die Situation kommen, mit dem Tod, dem Verlust einer nahestehenden Person konfrontiert zu sein. Der Workshop will für Abschied nehmende Kinder und Jugendliche sensibilisieren: Wie können wir betroffenen Kindern, ihren Geschwistern und Eltern begegnen? Können wir unsere Sprachlosigkeit in Worte fassen? Gibt es einen Unterschied zwischen Mitfühlen und Mitleiden?

**C Am Lebensende fern der Heimat**

Elizabeth Schmidt-Pabst, Koordinatorin Ambulanter Lazarus Hospizdienst, Berlin

Am Lebensende fern der Heimat zu sein, bringt zahlreiche Herausforderungen mit sich. Sie bedarf eine Begleitung, die sensibel auf die speziellen kulturellen und biografischen Bedürfnisse eingeht. Der Workshop vermittelt: interkulturelle Kompetenz, kultursensible Kommunikation, Umgang mit Sprachbarrieren, Reflexion und Umgang mit den eigenen Vorurteilen, Ängsten und Unsicherheiten.

**D Hospizspaziergang**

Mitarbeiterinnen aus dem ambulanten und stationären Hospiz

erzählen bei einem Spaziergang über die Insel aus ihrer Arbeit und beantworten Ihre Fragen. Der Weg führt vorbei am Potsdamer Hospiz und den Räumlichkeiten des Hospiz- und Palliativberatungsdienstes Potsdam.

**E Der Wunschewagen - Letzte Wünsche wagen**

Cindy Schönknecht und Manuel Möller, ASB-Landesverband Brandenburg, Potsdam

Einmal noch das Meer sehen, einmal noch ein Konzert der Lieblingsband erleben, einmal noch Familie oder Freunde in die Arme schließen - mit dem Wunschewagen werden letzte Wünsche erfüllt. Erfahren Sie mehr über das Projekt.

**F Sarggeschichten on tour**

Jan Möllers, Kulturanthropologe und Bestatter, Berlin

Braucht man zum Sterben einen Arzt? Was ist eine Hausaufbahrung? Wie macht man eine tolle Trauerfeier? Antworten geben die Kurzfilme aus der Reihe „Sarggeschichten“. Zwischendurch wird es Gelegenheit geben für Gespräche zur Entstehung der Filme und was sie in der Welt bewirken. Die Filme richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu Themen und Fragen rund um Sterben, Tod und Trauer.

**Bitte melden Sie sich mit beiliegender Karte an.**

Sie haben die Möglichkeit an zwei verschiedenen Workshops teilzunehmen. Bitte wählen Sie aus und kreuzen Sie zwei Wünsche an. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, auch zwei Alternativen anzugeben:

Bitte mit 0,45 Euro freimachen

	Wunsch (2x)	Alternative (2x)
Workshop A	A <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workshop B	B <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workshop C	C <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workshop D	D <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workshop E	E <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workshop F	F <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

LAGO Brandenburg e. V.  
 Pappelallee 5  
 14469 Potsdam

**Anmeldeformular**

**14. Potsdamer Hospiztag  
22. Juni 2018**

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen:

Vorname ..... Name .....

Titel ..... Beruf .....

Anschrift:  privat  dienstlich

Institution (nur bei Angabe der dienstlichen Anschrift) .....

Straße / Hausnummer .....

PLZ / Ort .....

Telefon .....

Fax .....

E-Mail .....

Den Teilnehmerbeitrag in Höhe von 25,- Euro werde ich umgehend / habe ich bereits auf das Konto der LAGO Brandenburg überwiesen. (Zutreffendes bitte unterstreichen)

Datum / Unterschrift .....

**Teilnahme Workshops: Karte bitte wenden!**

**Anmeldebestätigung**

An der Veranstaltung können maximal 200 Personen teilnehmen. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Ihre Anmeldung gilt als bestätigt, wenn uns die beiliegende Karte ausgefüllt vorliegt und Ihre Teilnehmergebühr auf unserem Konto eingegangen ist. Sie erhalten keine weitere Anmeldebestätigung. Sollten alle Plätze belegt sein, erhalten Sie von uns eine schriftliche Absage.

**Teilnahmegebühr**

Die Gebühr beträgt 25 Euro pro Person.

**Kontoverbindung**

Empfänger: LAGO Brandenburg e. V.  
Bank: Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS)  
IBAN: DE72 1605 0000 3503 0003 20  
BIC: WELADED1PMB

**Verwendungszweck**

Potsdamer Hospiztag + Name des/der Teilnehmenden

**Veranstaltungsort**

**Hoffbauer Tagungshaus**  
Hermannswerder 23, 14473 Potsdam

**Veranstalter**

**Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e. V. (LAGO)**  
Pappelallee 5, 14469 Potsdam  
Tel: 0331 2707172  
Fax: 0331 2707171  
Mail: post@lago-brandenburg.de

**Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam**  
Hermannswerder 2, 14473 Potsdam  
Tel: 0331 6200250  
Fax: 0331 6200251  
Mail: info@hospizdienst-potsdam.de

**Wegbeschreibung**



**Öffentliche Verkehrsmittel**

Buslinie 694 (alle 20min) ab Hauptbahnhof Potsdam in Richtung Hermannswerder/Küsselstraße bis zur Haltestelle „Hoffbauer-Stiftung“.

**PKW**

Aus Richtung Süden (A9/A10/B2) kommend von der Michendorfer Chaussee links in die Templiner Straße einbiegen. Aus Richtung Norden kommend vom Hauptbahnhof aus Richtung Leipzig über die Straße am Brauhausberg fahren. Am Ende der Straße rechts abbiegen auf die Michendorfer Chaussee und von dort links abbiegen in die Templiner Straße. Auf der Templiner Straße (Straße nach Caputh) bis in die Talsenke fahren und in die erste Nebenstraße rechts einbiegen (Straße Alter Tornow). Unmittelbar danach links abbiegen (Hermannswerder) und auf das Gelände der Hoffbauer Stiftung fahren. Öffentliche Parkplätze befinden sich nach Durchquerung des roten Tors und nach Überquerung der Brücke auf der linken Seite zwischen den Bäumen. Fußweg zum Tagungshaus ca. 2-4min.



**Einladung**

**14. Potsdamer Hospiztag**

**22. Juni 2018**

**MIT-LEID-UM-GEHEN**

